

Turnen: 51 Mädchen bei der „Coupe de Formation“ in Amel – Belgienweite einheitliche Ausbildung trägt auch in der DG Früchte

Kindern macht es immer sichtlich Spaß

● AMEL

Am Samstagvormittag, 10. November, trafen sich 51 Nachwuchsturnerinnen in Amel. Sie stammten aus Amel, Burg-Reuland, Heppenbach, Recht, Rocherath, Eupen und dem VDT-Leistungszentrum Amel. Bei dem Treffen handelte es sich um den verpflichtenden Beginn einer Wettkampflaufbahn.

„Die korrekte Ausführung der Basisübungen wird überprüft“, erklärt Ania Piekut, die Verantwortliche der „Coupe de Formation“ des VDT. An vier Geräten sind Übungen auf vier Schwierigkeitsniveaus vorgegeben. Jede Turnerin hat die Möglichkeit, sich ein Niveau auszusuchen und vor einer Jury vorzuturnen. Es ist wichtig, die Grundübungen perfekt zu beherrschen, bevor man sich komplizierteren Übungen stellt.

„Wer dies nicht schafft und schwierigere Übungen versucht, setzt sich einem immensen Verletzungsrisiko aus und der Gefahr, ab einem bestimmten höheren Niveau schnell eine Grenze zu erreichen“, erklärt die erfahrene Trainerin weiter. Dies sind die Gründe, aus denen der frankophone Verband diese Stufe bei den Sechs- bis Zehnjährigen vor wenigen Jahren eingeführt hat. Es sei vorteilhaft, wenn

die Vereine auf eine korrekte Ausführung der Basiselemente achten. Schließlich baue alles aufeinander auf.

Den Kindern macht es immer sichtlich großen Spaß, den ersten Kampfrichtern ihrer Karriere zu zeigen, was sie bis hierher bereits gelernt haben. Und das ist gar nicht wenig: 15 Übungen an vier Gerä-

ten (Sprung, Barren, Balken, Boden) absolvierten sie innerhalb von nur rund zwei Stunden. Auf eine Wertung nach Platzierungen wird hier allerdings noch verzichtet.

Priorität hat, dass sie zeigen, was sie in den zwei bis drei Trainingsstunden wöchentlich erarbeitet haben, und die Begrüßung der Jury üben. Alle

Kinder erhalten Sterne-Bewertungen und zum Schluss ein Diplom. Der organisierende Verband deutschsprachiger Turnvereine (VDT) freut sich, dass immer mehr Vereine diese Chance wahrnehmen und die Kinder auch auf der Basis dieser Übungen ausbilden. Zum ersten Mal haben andere VDT-Vereine an diesem Wett-

kampf teilgenommen. Dies gründet auf den Veränderungen des Programms im Geräteturnen der Mädchen.

VDT-Präsident Bruno Müller merkt an: „Diese Entwicklung freut uns. Das turnerische Niveau in den einzelnen Vereinen scheint Aufschwung zu erfahren und trägt Früchte bei den Teilnehmerzahlen an die-

sem ersten kleinen Wettbewerb für die Kinder.“

Die Jungen bestreiten ihre „Coupe de Formation“ am Freitag, 23. November in Rocherath.



51 Turnerinnen aus Ostbelgien nahmen mit großer Begeisterung an der „Coupe de Formation“ in Amel teil, eine belgienweit einheitliche Ausbildung, die auch in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ihre Früchte trägt. Foto: privat

Tauchsport: Eupener Tauchclub East Belgium Divers auf Tauchsafari

Sturm und Regen in Ägypten getrotzt

● EUPEN

Ziel der East Belgium Divers ist es, so viele Facetten des Tauchsports wie möglich zu vermitteln. Dabei wollen sie alle Altersklassen, vom Jugendlichen bis zum Rentner, ansprechen.

Die klubeigene Tauchschule hat es sich zur Aufgabe gemacht, Anfängerkurse und Weiterbildungen für Tauchinteressierte, vom Gelegenheits-Taucher bis hin zum ambitionierten Sporttaucher, anzubieten.

Eine gemeinsame Tauchsafari ist die ideale Gelegenheit, um in so unterschiedlichen Bereichen wie Mischgastauen, Fotografie, Tiefsauchen, Wracktauchen oder Meeresbiologie praktisch auszubilden. Daher haben sich 20 Mitglieder des Eupener Tauch-

clubs East Belgium Divers in den Allerheiligenferien auf den Weg nach Ägypten gemacht und eine Woche auf einem Tauchboot im Roten Meer verbracht. Während dieser Woche haben die Taucher 24 Stunden am Tag auf engem Raum zusammen gelebt und sich dem Thema Tauchen gewidmet.

Obwohl für ägyptische Verhältnisse untypisches Wetter herrschte und die Taucher zum Teil bei strahlendem Sonnenschein ins Wasser gingen und bei Sturm und sintflutartigem Regen aus dem Wasser kamen, war die Ausfahrt ein voller Erfolg. Viele aufregende Tauchgänge und Begegnungen mit Muränen, Delfinen, Haien und Schildkröten sorgten für unvergessliche Momente.

Es wurden mehrere Fortbildungen organisiert und zusätzliche Tauchscheine konnten ausgestellt werden. Die Tauchanfänger lernten von der reichhaltigen Erfahrung der routinierten Taucher und konnten ihre Techniken verfeinern.

Die gute Stimmung an Bord und der rege Erfahrungsaustausch waren eine Bereicherung für alle Teilnehmer, ganz nach dem Klubmotto „Aus Spaß am Tauchen“.

Jedoch, nach der Schulfahrt ist vor der Schulfahrt, und die nächste Ausbildung ist schon in Planung. Bis dahin trainieren die Mitglieder jeden Mittwochabend im neuen Wetzlarbad, um sich optimal auf ihre nächsten Tauchgänge vorzubereiten.



Eröffnung des Ameler Bauhofs erbrachte 1.500 Euro

Im Rahmen eines kleinen Festaktes luden die Verantwortlichen der Gemeinde Amel am Freitag, 9. November, zu einem Empfang in geselliger Runde im Gemeindehaus ein. Grund dieser Feierstunde waren die

Scheckübergaben des finanziellen Reinerlöses der im Rahmen eines Tages der offenen Tür organisierten Eröffnung des neuen Ameler Bauhofs. Nutznießer dieser Spendensumme sind die Rot-Kreuz-Sektion Amel,

die Tagesstätte Meyerode VoG sowie die VoG Hilfe für Krebskranke im Süden Ostbelgiens, deren Vertreter jeweils einen Scheck in Höhe von 500 Euro in Empfang nehmen konnten.

Foto: Alfons Henkes



Das Gruppenfoto zeigt alle Mitglieder des Eupener Tauchclubs East Belgium Divers, die an der Schulfahrt nach Ägypten teilgenommen haben. Foto: privat

HIER WÜRDEN SICH IHRE WERBUNG MIT SICHERHEIT WOHLFÜHLEN.

Informieren Sie sich noch heute unter 087/59 13 12

GRENZECHO

Mein Verein

Gibt es Neuigkeiten? Schreiben Sie uns an redaktion@grenzecho.net

Diese Seite ist Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Institutionen aus der Region vorbehalten. Wir veröffentlichen Ihre Texte bis zu einem Umfang von maximal 1.800 Anschlägen.

Alle Artikel können Sie ebenfalls auf www.grenzecho.net/community/wir-von-hier lesen.